

Eltern von Papst Leo IX. handelte, die Abtei also ein egisheimisches Hauskloster war⁷⁴⁰, wird ein Großteil der Güter, über die die Abtei verfügen konnte, aus dem Besitz der Stifterfamilie gekommen sein. Ob Artolsheim aus egisheimischem Besitz stammte, läßt sich letztendlich nicht verifizieren, zumal von einer Festsetzung von Abgaben an die Abtei am 3. Mai nichts in der Bulle Leos IX. für Heiligkreuz zu finden ist⁷⁴¹.

Artzenheim

(F, Dép. Haut-Rhin, Arr. Colmar, Cant. Andolsheim)

Ähnliches wie für Artolsheim gilt für das südlich von Marckolsheim gelegene Dorf Artzenheim⁷⁴². Die *Notitia bonorum* für das Kloster Heiligkreuz bei Woffenheim gibt an, daß die Abtei eine Hufe bei Artzenheim besaß⁷⁴³. Da Heiligkreuz eine Stiftung von Graf Hugo IV. von Egisheim und seiner Gemahlin Heilwig gewesen ist, könnte die Tradierung dieser Hufe an die Abtei auf ein Mitglied der Grafenfamilie zurückgehen. Sicher ist dies allerdings nicht, weil in der *Notitia bonorum* diese Schenkung mit keiner konkreten Person in Verbindung gebracht wird.

Betzenhausen

(D, Bld. Baden-Württemberg, Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)

Der an der Dreisam gelegene breisgauische Ort Betzenhausen⁷⁴⁴ wurde von Otto I. an das Kloster Einsiedeln geschenkt, wie wir aus einem Diplom Ottos II. vom 14. August 972 erfahren, in dem er die Schenkungen seines Vaters für Einsiedeln bestätigt⁷⁴⁵. Betzenhausen gehörte offenbar zu dem Hof Riegel, wie Paul Kläui aus dem Bestätigungsdiplom Heinrichs II. 1004 schließt⁷⁴⁶, das als Pertinenzen Riegels namentlich allerdings nur Endingen, Wöllingen, Kenzingen, Teningen, Burkheim und Bahlingen nennt, die übrigen Pertinenzen aber unter dem Begriff *et cetera loca*⁷⁴⁷ zusammenfaßt. Außerdem nennt Gilg Tschudi in seinen Annalen Betzenhausen ebenfalls als Pertinenz von Riegel, was obige Vermutung nur

refectionem fratrum. Ipso namque die de Bischoveswilre quinque siclos ... de Artolvesheim duos siclos ceræ (Zitat, ebda., S. 149); weitere Drucke bei SCHÖPFLIN, *Alsatia diplomatica* I, Nr. 680, S. 477 f., u. bei GRANDIDIER, *Histoire* II, 2, Nr. 502, S. 152 ff.

⁷⁴⁰ Siehe oben, S. 197 ff.

⁷⁴¹ Siehe die Bulle für Heiligkreuz, abgedruckt bei SCHÖPFLIN, *Alsatia diplomatica* I, Nr. 207, S. 163 f.

⁷⁴² CLAUSS, Wörterbuch, S. 52.

⁷⁴³ VIELLARD, Documents, Nr. 97, S. 147-150: ... *Mansus ad Arzenheim* (Zitat, ebda., S. 150).

⁷⁴⁴ KRIEGER, Wörterbuch, I. Bd., Sp. 170.

⁷⁴⁵ D O II 24, S. 33 f., Zitat, S. 34: *confirmamus ... id est iuris sui curtem Riegel vocatum cum locis ... Bezenhusa, ... in ducatu Alamannico in pago Brisikeue sitis*.

⁷⁴⁶ Liber Heremi, S 109; siehe dazu KLÄUI, Untersuchungen, S. 92 f.; siehe dazu D H II 77, S. 97 f.

⁷⁴⁷ D H II 77, S. 97 f. Siehe das Zitat auf S. 408 in Anm. 111.